

Abschlussbericht

Indonesien

Plan International Deutschland e. V.
Bramfelder Str. 70 22305 Hamburg
Telefon 040 – 611 400 Fax 040 – 611 40 140
www.plan-deutschland.de info@plan-deutschland.de



Die kostenlose Beratungshotline dient auch als Anlaufpunkt für von Gewalt betroffene Mädchen und Jungen.

Schutzprogramm für gefährdete Kinder und Frauen

IDN 0127

Berichtszeitraum Januar 2007 bis Dezember 2007

Im Dezember 2004 zerstörte der Tsunami die Infrastruktur in der indonesischen Provinz Aceh. Große Teile der Bevölkerung wurden traumatisiert. Besonders für Kinder ist eine solche Situation schwer zu überwinden. Die Zahl der Kinder und Jugendlichen, die mit dem Gesetz in Konflikt geraten, ist seitdem angestiegen.

Plan und seine Partner unterstützen das Projekt „Child Helpline“, eine telefonische Beratungs-Hotline für Mädchen und Jungen. Die Hotline dient als Anlaufpunkt für Kinder in Notsituationen. Die Beratung bietet nicht nur Unterstützung in konkreten Situationen, sie soll auch zu einem Umdenken in der Gesellschaft führen, indem sie das Bewusstsein über Kinderrechte schärft.

Projektdurchführung

Ziel des Projekts war, dass Kindern und Frauen mehr Respekt entgegengebracht und Opfern von Kriminalität Schutz gewährt wird. Kinderschutz sollte in der täglichen Arbeit der Polizei einen höheren Stellenwert einnehmen. Mädchen und Jungen sollten über ihre eigenen Rechte aufgeklärt werden, so dass sie diese aktiv einfordern können.

Plan und seine Partner führten folgende Maßnahmen durch:

- **Telefonische Beratungs-Hotline**
Die kostenlose telefonische Beratungshotline unterstützt die Kinder und Jugendlichen bei Problemen mit der Justiz. Da sich während des Projektes herausstellte, dass das lokale Telefonnetz nicht flächendeckend funktioniert, wurde zusätzlich ein SMS-Service eingerichtet. Bis Januar 2008 erreichten die Beratungshotline 1772 Anrufe und SMS. Seit Beginn des Projektes wurden 18 Fälle erfolgreich übernommen. Plan und seine Partner führten eine breit angelegte Werbekampagne durch, um die Hotline bekannter zu machen.

- **Die Polizei als Partner sehen**
Die Polizei hat in der Bevölkerung nicht den besten Ruf. In dem 30 Jahre andauernden bewaffneten Konflikt wurde die Polizei von der Bevölkerung meist als ein Teil der staatlichen Armee wahrgenommen. Das Projekt half dabei, Kindern und Gemeindegliedern zu vermitteln, dass die Polizei eine Institution ist, die dem Schutz der Bevölkerung dient. Polizisten in 15 Vororten und Distrikten von Kota Banda Aceh und Aceh Besar wurden im Umgang mit jugendlichen Straftätern und Frauen geschult. Sie besuchten Schulen, um dort in Kontakt zu Schülern zu treten und Vertrauen aufzubauen.

Auch die räumliche Situation in den Polizeistationen und in Krankenhäusern wurde verbessert. Plan richtete hier eigens für Kinder bestimmte, abgetrennte Räume ein.

- **Stärkung der Kinderrechte**
Eine 2007 von Plan Aceh in Kooperation mit seinen Partnern durchgeführte Umfrage zeigte, dass von 3.500 befragten Mädchen und Jungen im Alter von 11- 16 Jahren 30 Prozent bereits einmal Opfer körperlicher Gewalt waren.



Die lokale Bevölkerung und vor allem die Mädchen und Jungen selber hatten in vielen Fällen kein genaues Verständnis von Gewalt und Kinderrechten. Viele Kinder sahen körperliche Bestrafungen durch Lehrer als etwas Alltägliches und Normales an. Dass es sich dabei um Kinderrechtsverletzungen handelt, war ihnen gar nicht bewusst.

Ein wichtiger Bestandteil der Projektarbeit war darum die Aufklärung über Kinderrechte. In fünf Bezirken wurden Kampagnen im Radio und in Printmedien durchgeführt. Das Bewusstsein der Bevölkerung wurde dafür gestärkt, dass häusliche Gewalt polizeilich angezeigt und bekämpft werden muss. Ausstellungen und ein Dokumentarfilm trugen ebenfalls dazu bei. In Zusammenarbeit mit 35 Schulen wurden 1.600 Schülerinnen und Schüler über Missbrauch und Gewalt aufgeklärt.

Beteiligung und Nachhaltigkeit

Das Projekt soll auch in Zukunft weitergeführt werden. Bereits während der Projektlaufzeit wurden Mitglieder der lokalen Partner geschult, um die Projektübergabe an die Gemeindemitglieder zu beschleunigen. Die Zusammenarbeit mit der lokalen Regierung, den Polizeistationen und den Schulen tragen zur Nachhaltigkeit des Projektes bei. In Aceh soll auf der bisherigen Arbeit aufbauend ein Informations- und Dokumentationszentrum zum Thema Gewalt gegen Kinder entstehen.

Projektpartner

Plan kooperierte bei der Durchführung des Projekts u. a. mit dem Polizeihauptquartier in Aceh, der staatlichen Telekommunikationsfirma und der lokalen Nichtregierungsorganisation „Child best Friend Foundation“.

Die Stadt Augsburg hat mit ihrer Spende von 20.000 Euro zu den Gesamtkosten des Projekts von knapp 49.000 Euro beigetragen.



Schülerinnen und Schüler werden zu Botschaftern für Kinderrechte, indem sie über Gewalt aufklären.

Kindorientierte Gemeindeentwicklung

Mit diesem Ansatz begegnet Plan der Kinderarmut und den Kinderrechtsverletzungen. Neben allen am Projekt beteiligten Erwachsenen spielen auch die Kinder eine aktive und wichtige Rolle bei der Überwindung von Armut. Plan ermutigt die Mädchen und Jungen, ihre Potenziale zu entfalten und sich an der Gemeindeentwicklung zu beteiligen. Gerne schicken wir Ihnen hierzu ein ausführliches Informationspapier.

Gesamtausgaben

Plan ist eine Kinderhilfsorganisation, die mit Kindern in 48 Entwicklungsländern arbeitet. Ziel ist die Verbesserung ihrer Lebensqualität. Darum richtet sich Plans Programmarbeit auch an die Familien und Gemeinden des Kindes und befähigt sie, sich selbst zu helfen. Kinder, Frauen und Männer sind an Planung, Durchführung und Auswertung der Projekte beteiligt. Das politisch und konfessionell unabhängige Kinderhilfswerk wird von etwa einer Million Menschen aus 17 Industrieländern unterstützt. Bei Mehreinnahmen werden Spenden für andere dringende Plan-Projekte verwendet.